

Secret of Mana

Von abgemeldet

Wie alles begann

Eines Tages spielte ich mit meinen Freunden auf einer Baumbrücke nahe des Dorfes. Plötzlich rutschte ich aus und stürzte in die Tiefe. Durch mein großes Glück ist mir nichts zugestoßen außer ein paar kleinen Kratzern. Ich ging erstmal aus dem Fluss und dann Richtung Dorf. Nach einigen Metern hörte ich wie jemand meinen Namen ruft.

Ich schaute mich kurz um, konnte aber niemanden entdecken.

Also ging ich weiter. Ich hörte wieder wie jemanden meinen Namen rufen, ich schaute mich erneut um, entdeckte aber wieder keinen, und ging weiter.

Nach ca. hundert Metern kam ich an einen Fluss, wo glücklicherweise eine stabile Holzbrücke mit Geländer war. Mitten auf der Brücke hörte ich wie jemand links von mir meinen Namen ruft.

Ich drehte mich nach links und sah niemanden, doch ich sah etwas das aussah wie ein Schwert in einem Stein.

Ich machte mich sofort auf den Weg um mir das aus der Nähe anzusehen.

Dort angekommen hörte ich meinen Namen und bemerkte das ich von diesem Schwert gerufen wurde.

Es sagte mir: Zieh mich raus, bitte zieh mich aus dem Stein. Du bist der Auserwählte, du musst die Welt vor dem Bösen

retten. Ohne dich ist die Welt verloren. Ich zog das Schwert aus dem Stein und machte mich wieder auf den Weg zum Dorf. Unterwegs traf ich auf merkwürdige Tiere die aussahen wie Pogopuschel aus der Legende vom Manaritter, der die Welt vor Tausend Jahren vor dem Untergang durch den Manadrachen gerettet hat.

Aus irgend einem Grund haben sie mich angegriffen. Zum Glück hatte ich das Schwert, womit ich mich wehren konnte, als ich im Dorf ankam.

Ging ich sofort zu meinem Stiefvater, dem Dorfältesten. Der war gar nicht davon begeistert, das ich das Schwert aus dem Stein gezogen habe.

Er schrie mich: Was du hast, das Manaschwert aus dem Stein gezogen, das kann nicht sein. Wir sind alle verloren, das Manaschwert schützt unser Land schon seit Tausend Jahren, und du willst es einfach aus dem Stein gezogen haben. Das ist unmöglich.

Auf einmal beginnt mich mein alter Freund hin und her zu schuppen.

Bis plötzlich ein Grollen ertönt und sich ein Loch unter meinen Füßen auftut und mich verschlingt. Vor mir steht der Sichelanbeter.

Ich dachte mir, wenn ich hier wieder lebend raus kommen will, muß ich ihn besiegen.

Ich nahm das Manaschwert und begann gegen den Sichelanbeter zu kämpfen.

Ich mußte schon 10 Minuten mit ihm gekämpft haben. Und er schien noch lange nicht genug zu haben. Also ging der Kampf weiter, hier und dort mal ein Hieb mit dem

Schwert. Meine Kraft Reserven gingen langsam dem Ende zu.
Plötzlich begann mir ein Älterer Herr tipps zugeben wie man den Sichelanbeter besiegen kann. Seine schwach stelle waren seine schwachen Beine.
Nun begann ich Taktisch vorzugehen, nach kurzer Zeit war der Kampf vorbei.
Wie sich herausstellte war der ältere Herr ein Ritter aus dem Königreich Tasnica.
Als ich wieder oben war ging ich erneut zu meinem Stiefvater, der ohne zu zögern mich aus dem Dorf verbannte....